



Die ING-DiBa ist mit über sieben Millionen Kunden die größte Direktbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Sparen, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Konsumentenkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet stattdessen einfache Produkte und günstige Konditionen.

Der Namensbestandteil ING steht für die Zugehörigkeit zur International Netherland Group. Gegründet wurde die ING-DiBa im Jahr 1965 als Bank für Sparanlagen und Vermögensbildung AG (BSV). Unter dem heutigen Namen ING-DiBa tritt die Bank seit Juni 2004 auf.

Die ING-DiBa ist eine Direktbank und damit ein Finanzinstitut ohne Filialnetz. Alle Dienstleistungen werden über Internet, Telefon oder Post angeboten. Das ermöglicht sehr günstige Kostenstrukturen. Diese Kostenvorteile werden in Form attraktiver Konditionen an die Privatkunden weitergegeben.

Die ING-DiBa ist eine Vollbank, sie deckt mit ihrem Angebot das gesamte Spektrum von Bankdienstleistungen im Privatkundengeschäft ab. Die Kernprodukte sind das Girokonto, das Extra-Konto, das Wertpapiergeschäft, Konsumentenkredite und die Baufinanzierung. Die ING-DiBa setzt auf einfache Produkte und klare, transparente Bedingungen sowie dauerhaft günstige Angebote.